



Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 09/2008-2013 am 01.06.2010 im Ausschusraum 1.22 des Rathauses

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Sven Oldag
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
"	Wilhelm Dahmen
"	Angelika Kierstein
"	Bettina Klemm
"	Jörg Möhlenbrock
stellv. Ausschussmitglied	Jens Müller (für AM C.-D. Rommerskirchen)
Ausschussmitglied	Marco Mutz
"	Carsten Schäfer
"	Peter Schöpf
"	Moiken Silberbauer
"	Klaus Peter Schmidt
seitens der Gemeindeverwaltung	Anja Riemer (Leiterin Fachbereich 2) Lars Möller (Sachgebietsleiter/Protokollführer) Dr. Ulrike Riemenschneider (Sachgebiet 2.1) Jens Richter (Leiter Fachbereich 1)
als Gast zu TOP 3	Dr. Jochen Brems Leiter Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V.
als Gast zu TOP 4 und 5	Nadine Lange 1. Vorsitzende SV Henstedt-Ulzburg e.V.

Tagesordnung:

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 08/2008-2013 am 23.02.2010**
- 3. Berichtswesen
Jahresbericht 2009 der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V.**
- 4. Antrag des SV Henstedt-Ulzburg e.V. auf Übernahme der Fusionskosten**
- 5. Antrag des SV Henstedt-Ulzburg e.V. auf Bezuschussung von Mietkosten**



6. Verwendung der Zuwendung „Sportfreundliche Kommune 2010“

7. Unterrichtungen / Anfragen

8. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Oldag begrüßt die Anwesenden. Er vertritt die Auffassung, bei der Beratung und Entscheidung über die Tagesordnungspunkte 4 bis 6 nicht befangen zu sein, da er im SV Henstedt-Ulzburg e.V. keine tragende Funktion bekleidet. Die Ausschussmitglieder äußern hierauf keinen Widerspruch.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 08/2008-2013 am 23.02.2010

Gegen die Niederschrift werden von den Ausschussmitgliedern keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichtswesen Jahresbericht 2009 der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V.

Herr Dr. Brems erläutert den der Vorlage beigefügten Bericht der Volkshochschule und teilt mit, der Kreis habe den Vertrag mit der Volkshochschule gekündigt, so dass in Zukunft mit einer geringeren Kreisförderung zu rechnen sei. Diesen Rückgang könne die Volkshochschule jedoch z.B. durch Kursgebühren aus berufsbezogenen Lehrgängen kompensieren.

Herr Dr. Brems wird gebeten, eine entsprechende Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben zu erstellen. *Zu Protokoll wird mitgeteilt, dass die Übersicht als Unterrichtung zur nächsten Sitzung beigefügt wird.*

Auf die Frage, warum die Volkshochschule nicht auf Schulräume zurückgreift, anstatt neue Kursräume anzumieten, teilt Herr Dr. Brems mit, aufgrund des schlechten Reinigungszustands der Schulen sei eine Nutzung für die VHS-Kurse nicht zumutbar.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Antrag des SV Henstedt-Ulzburg e.V. auf Übernahme der Fusionskosten

Frau Riemer erläutert die Verwaltungsvorlage. In der darauf folgenden Diskussion legen die Fraktionen ihre Standpunkte dar.



Frau Lange erläutert nochmals, warum die in der Kostenrechnung aufgeführten Positionen aus ihrer Sicht nicht vermeidbar waren. Die drei ursprünglichen Vereine hätten sich im Vorfeld ausführlich informiert und als Mustervorgang die Verschmelzung des Elmsborner MTV geprüft. Dabei sei ein realistischer Aufwand von rd. 5.000 € für die Verschmelzung des SV Henstedt-Ulzburg prognostiziert worden. Der erhöhte Beratungsaufwand sei nicht absehbar gewesen. Die Eintragung des neuen Vereins sei an einer Formalität gescheitert, die rechtlich unterschiedlich bewertet werde.

Sie begrüßt den Verwaltungsvorschlag und bemerkt, dass die Fusion auch politischer Wille gewesen sei. Eine doppelte Abrechnung von Honoraren für wiederholt vorgenommene Leistungen beteiligter Kanzleien sei nicht erfolgt, im Gegenteil habe die Kanzlei Dr. Dörfelt sogar auf einen Teil des Honorars verzichtet. Im Übrigen sei nach der Gebührenordnung abgerechnet worden, was nicht zu beanstanden gewesen sei.

Herr Müller fordert, die Leistung des Vereins bei der Fusion anzuerkennen, und hebt besonders die sehr gute Mitwirkung von Frau Lange bei der Begleitung der Verschmelzung hervor.

Herr Möhlenbrock bezweifelt die Notwendigkeit aller geltend gemachten Kostenpositionen und schlägt vor, dass die Gemeinde sich an den Fusionskosten nicht beteiligt.

Herr Dahmen empfiehlt für die WHU-Fraktion, einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren. Die Fraktionen ziehen sich darauf hin zu einer kurzen Beratungspause zurück.

Sitzungsunterbrechung von 19.25 bis 19.30 Uhr

Nach der Unterbrechung teilt Herr Möhlenbrock mit, seine Fraktion unterstütze eine Zuschussung bis zu einer Höhe von 5.000 €

Herr Mutz befürchtet, der Verein gerate in erhebliche Zahlungsprobleme, wenn der Zuschuss nicht höher ausfalle. Herr Müller schlägt ergänzend vor, sofern nur 5.000 € Zuschuss beschlossen würden, den verbleibenden Betrag als Darlehen zu gewähren.

Die Ausschussmitglieder einigen sich schließlich darauf, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu verwerfen und formulieren folgenden

Beschluss: **Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, dem SV Henstedt-Ulzburg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu den Fusionskosten zu zahlen. Der Betrag ist im Nachtragshaushalt 2010 bereit zu stellen.**

Die Verwaltung prüft zur nächsten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses, zu welchen Konditionen dem SV Henstedt-Ulzburg e.V. ein Darlehen in Höhe des Differenzbetrages zwischen Fusionskosten und Zuschuss, mithin 23.790,14 €, aus Gemeindemitteln gewährt werden kann.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Antrag des SV Henstedt-Ulzburg e.V. auf Bezuschussung von Mietkosten

Frau Lange beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dahmen schlägt für die WHU-Fraktion eine Unterstützung in Höhe von monatlich 200 € vor. Herr Möhlenbrock lehnt die Bezuschussung der Mietkosten im Namen seiner Fraktion ab. Herr Mutz teilt mit, die CDU-Fraktion hätte eine höhere Anschubfinanzierung durch Übernahme der Fusionskosten bevorzugt.

Der Antrag von Herrn Dahmen,

„Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, dass die Gemeinde dem SV Henstedt-Ulzburg e.V. einen Zuschuss in Höhe von monatlich 200 € zu den Mietkosten für die Räumlichkeiten der neuen Geschäftsstelle in der Lindenstraße 93 zahlt.

Der Mietzuschuss wird für die Monate Mai 2010 bis April 2012 gezahlt. Die Mittel sind in den entsprechenden Haushaltsjahren zu berücksichtigen.“,

**wird mit 8 Stimmen (WHU- und CDU-Fraktion)
bei 3 Gegenstimmen (SPD-Fraktion)
angenommen.**

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Verwendung der Zuwendung „Sportfreundliche Kommune 2010“

Nach kurzer Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder über den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

Beschlussvorschlag: Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, an die Sportvereine in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg heranzutreten und um Einreichung von Vorschlägen zur Durchführung sportlicher Projekte zu bitten.

Die Ergebnisse werden von der Verwaltung zusammengefasst und dem Kultur- und Sportausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt, in der eine Entscheidung über die Vergabe der Mittel getroffen werden kann.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Unterrichtungen / Anfragen

Herr Möller beantwortet Fragen von Herrn Schäfer zu den Öffnungszeiten des Naturbades, insbesondere zu den Möglichkeiten einer außerordentlichen Öffnung des Bades für Frühschwimmer. Die Verwaltung spricht sich aus Kostengründen gegen eine Öffnung des Naturbades für Frühschwimmer aus und verweist auf eine entsprechende Beratung im Kultur- und Jugendausschuss vom 10.07.2006. Eine Nutzung des Bades ohne Badeaufsicht könne aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nicht erfolgen.

Frau Riemer berichtet anschließend kurz über die Veranstaltung KuKuHU.

Weitere Unterrichten und Anfragen werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

gez. Sven Oldag
(Ausschussvorsitzender)

gez. Lars Möller
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Annette Marquis
(1. stellv. Bürgermeisterin)